

2603

CLUB-ORGAN



1910

F.C. LÄNGGASSE
BERN



**Wein
Bier
Kolonialwaren**
Hauslieferung

Gewerbestr. 14 Tel. 3 78 54

H. Schaufelberger

**Bäckerei-
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 3 12 11
empfiehlt sich bestens

Spezial-Haarschnitt
gut, sauber und exakt im
Herrensalon Cesare Manea
Länggasstrasse 34

Passiv-Mitglied



Telephon 2 18 23

HEIZOL

führend in Qualität

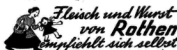
J. KÜNG & Co.

Restaurant Apollo

Länggasstrasse 85
Telephon 2 32 87

Bestes aus Küche
und Keller
la Cardinalbier
2 Sitzungssäle

Familie K. Blaser



Neufeldstrasse 32 Telephon 3 68 60

FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 8 11 72, Bern

Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann
Berchtoldstr. 37 P. Tel. 2 00 87

Präsident: Eichenberger René
Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 8 11 72

Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57
Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71

Kassier: Suter Hans,
Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 8 09 39

Platzwart: Mischler Robert, Quartierhof 14

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Spielkommission

Spiko-Präsident: Solcà Fernando Tel. 3 42 07
Seidenweg 56

1. Sekretär: Muri Hans,
Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15

2. Sekretär: Moser Willi
Länggassstrasse 44 Tel. 2 30 82

Trainer: Möller Franz, Bernstrasse 34
Bern-Bümpliz

Junioren-Obmann: Tschanz Arnold,
Gesellschaftsstr. 81 P. Tel. 3 99 85

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

Länggass-Fest 1959

Für diesen grossen Anlass, dessen Reingewinn dem Schulferienheim auf den Saanenmösern und dem Frauenverein Länggass/Brückfeld zugute kommt, sucht das Organisationskomitee rund 150 *Hilfskräfte*. Liebe FC-Mitglieder, meldet Euch sofort schriftlich oder telefonisch beim Präsidenten des Organisationskomitees, Herrn E. Kneubühler, Bierhübeliweg 29, Bern, Tel. Privat 9 00 59, Geschäft 2 05 41.

Anmeldungen sind bis 15. August gewünscht! Länggässler, meldet Euch um zu verhindern, dass fremde Arbeitskräfte eingestellt werden müssen.

Das Training hat begonnen

Junioren am Mittwoch, Aktive am Donnerstag. Diese Regelung gilt bis auf weiteres. Nur fleissiges Training führt zum Erfolg!

Der Trainer: F. Müller.

Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine
Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02

Hauptversammlung der Saison 1958/59

Die Versammlung nahm einen flotten Verlauf und die gut abgefassten Berichte wurden von der Versammlung mit Applaus genehmigt. Verdienten Sonderapplaus konnte der Kassier Hans Suter in Anspruch nehmen für die Bekanntgabe der grossen Seltenheit, dass absolut jedes Mitglied bis zur HV den Beitrag bezahlt hat. Auch der «Sport» veröffentlichte dieses Novum und wir gratulieren auch an dieser Stelle Hans zu dem Erfolg. Die von Ehrenmitglied René Aeschimann flott durchgeführten Wahlen zeitigten folgendes Resultat:

Präsident: *René Eichenberger*, Winkelriedstrasse 26, Bern.

Sekretär: *Max Wolfsberger*, Zähringerstrasse 57, Bern.

Kassier: *Hans Suter*, Winkelriedstrasse 52, Bern.

Hilfskassiere: *Fritz Balsiger*, *Hans Fankhauser*, *Ernst Schneider*.

Spikopräsident: *Fernando Solcà*, Seidenweg 56, Bern.

1. Spikosekretär: *Hans Muri*, Hochfeldstrasse 10, Bern.

2. Spikosekretär: *Willi Moser*, Restaurant Schweizerbund, Bern.

Trainer: *Franz Müller*, Bernstrasse 34, Bern-Bümpliz.

Juniorenobmann: *Arnold Tschanz*, Gesellschaftsstrasse 81, Bern.

Platzwart: *Robert Mischler*, Quartierhof 14, Bern.

Kluborgan: *René Eichenberger*, Winkelriedstrasse 26, Bern.

Vertreter der Platzkommission: *Heinrich Aellig*, Hochfeldstrasse 29, Bern.

Kassarevisoren: *Franz Kalt*, *Heinrich Meier*, *Werner Mösch*.

Für 25jährige Mitgliedschaft konnten geehrt werden: Ehrenmitglied René Aeschimann und Veteran Fritz Balsiger. Zu diesem schönen Anlass gratulierte ihnen der Präsident aufs herzlichste.

Nach der Versammlung wurden alte Erinnerungen aufgefrischt und aufs Wohl auf die Fünfigste angestossen. Alte Kämpen sorgten für Stimmung und bewiesen ihre heute noch gute Kondition beim Singen.

Die gestreiften Leibchen gehören der Vergangenheit an

Das gesteckte Ziel der Vereinheitlichung der Tenues ist erreicht. Ab neuer Saison spielen alle Mannschaften mit gelbem Hemd und blauen Hosen. (Ausnahmen für die unteren Mannschaften: schwarze Hosen gestattet.)

**Café-Restaurant
Tea-Room**

Hecht

Seidenweg 5
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

Familie Hans Flühmann
Passiv-Mitglied

Wichtige Mitteilung des Kassiers

Von der Hauptversammlung wurde beschlossen, den letzten Jubiläumsfranken der Saison 1960/61 schon in diesem Jahr einzuziehen, um der Jubiläumskommission zu ermöglichen, das Budget aufzustellen. Die Mitgliederbeiträge bleiben gleich. Passive Fr. 8.— + je Fr. 1.— für die Saisons 1959/60 und 1960/61, *Total also Fr. 10.—*; Aktive Fr. 12.— + Fr. 5.— Lizenz und Versicherung sowie die zwei Jubiläumsfranken, *Total Fr. 19.—*.

Damit findet der von unserem leider so früh verstorbenen Präsidenten Kurt Schütz eingeführte Jubiläumsfranken seinen Abschluss.

Liebe Mitglieder, bezahlt bitte Eure Beiträge möglichst schon am Anfang der Saison. Zu den Cupspielen unserer Ersten hat nur Anrecht **U** einen ermässigten Eintritt, wer im Besitze der Mitgliederkarte ist.

Der Pfingstbesuch des VfB Hallbergmoos in Bern

Schon um 15 Uhr konnten wir am Samstag, den 16. Mai, den vollbesetzten Car aus Hallbergmoos in Schönbühl anhalten und nach Bern in unser Stammlokal führen. Es hat also geklappt. Eine böse Zunge fragte sofort: «Ich das e Frouefussballklub?» Andere Länder, andere Sitten. Nach einer kurzen Begrüssung wurde gleich Quartier bezogen und anschliessend fand das Freundschaftsspiel gegen den repütierten Gegner statt. Ein ziemlich hart geführter Kampf endigte verdient 2:1 für Längasse. Das zu 1 kam durch einen Penalty zustande, was Ernst niemand für übel nahm. Allerdings hielt kurz vor Schluss Angelo einen «unhaltbaren» mit einer Prachtparade. Nach dem Nachtessen traf man sich in der Stadt und trotz der Pfingstruhe, welche bei uns sonst herrscht, konnte ein Lokal gefunden werden, in welchem eine ganz nette Chilbi entstand. Unsere deutschen Sportkameraden mussten sich im Verlaufe des Abends orientieren lassen, dass französischer Cognac teurer ist als deutscher und vor allem mit viel Verstand getrunken werden sollte. Die Stunde schien für diesen Zweck etwas zu vorgerückt. Am Pfingstsonntag nach dem gemeinsamen Frühstück gings zu Fuss via Weltpostdenkmal-Bundesterrasse—Münster—Rathaus zum Frühschoppen in den Kornhauskeller. Fred aus Hallbergmoos konnte sich überzeugen, dass auch in Bern Bier nie ausgeht! Seine Stimmung stieg von Mass zu Mass und als wir am Nach-

Hans Aeschbach, Bern
Länggassstr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPIES“

Die gute Qualität vom Fachmann

Rud. JUNKER
METZGEREI

Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18

J. HIRTER & CO. A.G.

TELEPHON 20123

Kohlen - Koks - Holz - Heizöl



Bern-Bahnhofplatz

H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 2 84 47

empfiehlt sich bestens



FG. Mitglieder 5% Spezialrabatt

Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 395.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm
Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Ottomanen und Couchmatten

Länggallstrasse 12, Tel. 2 60 39



G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern
Pappelweg 1
Telephon 2 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Pikettstelle Länggasse Tel. 340 53

Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens

Prima Weine

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Britschen
Feine Palissade
Erstklassiger Kaffee

Sie + Er

J. Lipp-Belli, Bern, Mittelstr. 8
(Länggasse) Tel. 2 56 30

mittag auf dem Gurten infolge trüben Wetters um die schöne Aussicht kamen, gab dann Fred auf gut Bayrisch Einlagen zum Besten. Pünktlich traf man sich wieder bei der Talstation und fuhr ins Restaurant «Schweizerbund» zum gemeinsamen Essen mit anschliessendem Kameradschaftsabend. Fred machte «mit Unterbrüchen» mit. Ein Glück, dass Kegelbahnen am Pfingstsonntag frei sind... wo hätte der Gute sonst schlafen sollen. Im Verlaufe des Abends wurden gegenseitig Geschenke ausgetauscht und in Anbetracht der langjährigen Beziehungen wurde auf lange Reden verzichtet. Dass nach Wirtschaftsschluss das Fest an verschiedenen Orten noch weiterging braucht nicht speziell erwähnt zu werden. Es soll sogar Länggässler gegeben haben, die den Weg ins Hallbergmooser-Quartier noch gefunden haben! Die erwähnenswerte Disziplin unserer Sportfreunde aus Münsingen versagte auch am Montag morgen nicht. Pünktlich war jeder zum gemeinsamen Frühstück im «Hecht». Der Kaffee wurde bald durch Bier abgelöst und ein letztes Mal prostete man sich zu; ein letztes Mal vor der Abfahrt nach Hallbergmoos und mit dem Wunsche, sich wieder einmal zu sehen!

Ranglisten der Mannschaften

Ende Saison 1958/59

2. Liga

1. Bözingen 34	22	91:31	34
2. Helvetia	22	53:31	30
3. Young Boys	22	69:48	30
4. Langnau	22	63:51	26
5. Aegerten	22	46:43	25
6. Victoria	22	54:41	23
7. Köniz	22	42:39	22
8. Länggasse	22	46:59	21
9. Lyss	22	49:47	19
10. Sparta	22	39:42	19
11. Bümpliz	22	22:52	13
12. Nidau	22	22:112	2

4. Liga, A-Mannschaft

1. Young Boys a	16	92:24	29
2. Minerva	16	70:19	28
3. Länggasse	16	65:35	19
4. Sparta	16	41:45	17
5. Bern	16	51:45	14
6. Goldstern	16	54:41	13
7. Schönühl	16	40:60	10
8. Victoria	16	21:84	7
9. Belp	16	36:107	7

4. Liga, B-Mannschaft

1. Young Boys	16	98:19	30
2. Aargau	16	74:25	27
3. Victoria	16	57:32	22
4. Laupen	16	35:46	15
5. Muri-Gümligen	16	31:55	13
6. Länggasse b	16	36:41	12
7. Sparta	16	32:68	9
8. Minerva	16	28:63	8
9. Flamatt	16	41:82	8

Schülermannschaft

1. Bern d	10	1	2	21
2. Länggasse	9	1	3	19
3. Bümpliz	7	2	4	16
4. Schüpfen	6	1	6	13
5. Young Boys	5	—	8	10
6. Münsingen a *	3	2	2	8
7. Bern e	3	1	9	7
8. Münsingen b	2	—	11	4

* Nur 7 Spiele ausgetragen

K. ZENGER

Koks Anthrazit Heizöl Brikets Holz

TRANSPORTE

Neufeldstrasse 5 b, Telefon 2 79 37

Juniores-Ecke

Liebe Junioren! Die Meisterschaft 1958/59 gehört der Vergangenheit an. Mit den vollbrachten Leistungen während der verflossenen Saison dürfen wir zufrieden sein. Hinsichtlich den spielerischen Belangen sind erfreuliche Fortschritte zu verzeichnen. Auch das Betragen, der Trainingsbesuch und der Einsatz während den Spielen waren befriedigend. Erfreulich war auch Eure Mitwirkung an unserem Familienabend. Hier durftet Ihr unter der kundigen Leitung von Herrn von Allmen den Abend mit einer ansprechenden Nummer «Unsere Junioren stellen sich vor» eröffnen, was ich an dieser Stelle allen Beteiligten noch bestens verdanken möchte. Auch fand der in Aussicht gestellte Tagesausflug am 21. Juni 1959 seine Verwirklichung. Das in Verbindung mit der Reise in Meiringen ausgetragene Freundschaftstreffen gegen die dortigen Junioren endete nach einer 3:1-Führung der Gastgeber schlussendlich mit einem 3:4-Länggasse-Sieg.

Tz.

Junioresreise 1959

Am 21. Juni, um 06.45 Uhr, waren bereits alle 46 Teilnehmer vor dem Stammlokal des FCL. Ein moderner Car wartete bereits darauf, die Reiselustigen aufzunehmen. Unserer 5 entschlossen uns, mit dem zum Car gehörenden Plymouth mitzufahren und wir erkannten sofort, dass wir keinen schlechten Tausch gemacht hatten. Fünf Minuten nach dem Car starteten wir wie die Feuerwehr. In Gümligen schlossen wir unsere Verfolgungsjagd erfolgreich ab und machten uns sogleich solo davon. Um 7.30 Uhr passierten wir Schafhausen. Nach 3 Minuten Barrierenaufenthalt beim «Aemmitauer Buretram» (EBT) fuhren wir bald über Naturstrassen durch Häusermoos nach Huttwil. Wieder auf guter Strasse, zeigte das Tachometer bald dreistellige Zahlen an. Infolge Vorverschiebung des Spieles musste die ganze Reise etwas schneller vonstatten gehen. In Sursee unternahmen wir einen schönen Spaziergang durch die teilweise noch verschlafenen Gassen, während unser Chauffeur sein wohlverdientes Morgenessen einnahm. Der bald erscheinende Car durchfuhr das mittelalterliche Städtchen entgegen dem Programm ohne Halt. An den schönen Gestaden des Sempachersees entlang ging es über Sempach nach Hildisrieden. Nach dem Besuch der Schlachtkapelle und einer Erfrischung im Restaurant beeindruckte uns das Denkmal mit der Inschrift: «Hier bahnte Arnold von Winkelried den Seinen den Weg zur Schlacht». Nach dem Besuch dieser historischen Stätte fuhren wir kreuz und quer durchs Zugerland bis zur hohlen Gasse nach Küssnacht. In aller Ruhe konnten wir uns diese denkwürdige Stätte ansehen. Zum Mittagessen fuhren wir nach Luzern ins Restaurant «Steghof». Das Essen war sehr gut. Trotz grösster

Molkerei Mosimann Seidenweg 4

empfiehlt sich bestens für gepflegte Ware

Frau E. Mosimann

Café Waldheim

Gute Weine Prima Salmenbräu

Soll für Vereine

JOS. WYSS Tel. 2 20 61

Den Mitgliedern bestens empfohlen

Sorgfalt gab es an unserem Tisch Glasscherben. Scherben bringen Glück! Zum Dessert nahmen H. Gafner und ich noch eine gehörige Portion Spaghetti. Um 12.45 Uhr ging die Fahrt weiter. Mit 125 Sachen fegten wir über die Autobahn bei Hergiswil. Der Car kämpfte verbissen um den Anschluss, was ihm später auch gelang. Ueber Alpnach-Dorf, Sarnen—Kaiserstuhl erreichten wir bei schönem Wetter den Brünig. Nach einem (lt steuerten wir dem Ziel Meiringen zu. Vor der grossartigen Kulisse des Rosenlaui fand bei idealem Fussballwetter das Freundschaftsspiel gegen die Junioren des FC. Meiringen statt. Meiringen führte bei Halbzeit verdient 3 : 1 trotz grösstem Einsatz unseres Torhüters. In der Pause stärkten wir uns durch aufmunternde Worte von Herrn Tschanz. Nach der Pause lief das Spiel sofort wieder auf hohen Touren. Es nahm für uns doch noch eine glückliche Wendung und wir siegten schlussendlich 4 : 3. Der grösste Teil ging nach dem Match in die Aareschlucht. Die Spieler hingegen kühlten sich im modernen Schwimmbad von Meiringen. Viertel nach sechs Uhr traten wir die Heimreise an. Der Regen, welcher von Brienz an einsetzte störte uns nicht mehr. Punkt 20.30 Uhr fuhren wir beim «Schweizerbund» vor, worauf im Klublokal noch Abschied gefeiert wurde. Abschliessend möchte ich im Namen aller, Herrn Eichenberger und Herrn Tschanz für die Organisation und Leitung der Reise danken. Dieser Ausflug wird jedem Teilnehmer noch lange in Erinnerung bleiben.

Theodor Mäder.

Aus der FC.-Familie

— Hansueli Beer musste sich einer Blinddarmoperation unterziehen. Es geht ihm schon wieder gut und wir freuen uns mit ihm. Gute und baldige Besserung!

— Rolf Moser konnte das Spital verlassen und humpelt bereits mit dem Gips umher. Auch ihm wünschen wir gute und baldige Besserung und hoffen, dass der Tag nicht mehr weit ist, wo auch er wieder «id Hose» steigen kann.

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 10. Oktober 1959

Begni + Co. Isolierungen

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns
für Isolierungen von
Warmwasserheizungen, Boilern
Kaltwasser und Dampfleitungen
Dampfkesseln
Kühl- und Gefrieranlagen
30 jährige Berufserfahrung

† EHRENMITGLIED FRITZ LÜTHI

Kaum haben wir von Ehrenmitglied Mumprecht Reinhold Abschied genommen, kommt die Nachricht, dass Ehrenmitglied Lüthi Fritz nach längerer Krankheit am 6. Juni 1959 im Alter von 64 Jahren gestorben ist.

Den Verstorbenen werden viele FC-Mitglieder nicht gekannt haben, da er sich seit vielen Jahren vom FC. und vom Fussballsport zurückgezogen hat. Sein Wirkungskreis im Klub war in den Kriegs- und Nachkriegsjahren des ersten Weltkrieges von 1915—1925. Lüthi Fritz war noch einer von den wenigen Ueberlebenden, welche noch im FC. Fortuna aktiv und tätig waren. In der ersten und später auch in der zweiten Mannschaft spielte er, trotz seinem Klumpfuss, unter Genehmigung der Fussballbehörden, Torhüter. Turnierspiele und Wettspiele auf der Berner Allmend war seine Haupttätigkeit. Unter der Leitung und Führung des längst verstorbenen Präsidenten Otto Künzli war er 8 Jahre hintereinander Klub-Sekretär und zwar in den Jahren 1917—1925. In Anbetracht seiner dem Verein geleisteten Dienste wurde Lüthi Fritz im Jahre 1925 zum Ehrenmitglied ernannt.

Unser herzliches Beileid an Frau Lüthi, welche uns vom Service im Saalbau Länggasse bekannt ist.

Wir werden Ehrenmitglied Fritz Lüthi in Ehren und in guter Erinnerung behalten.

Fussballklub Länggasse.

J. URWYLER, Falkenplatz 1

empfiehlt sich bestens

CIGARREN
CIGARETTEN
TABAKE

Alfred Kormann + Söhne

Elektrische

Genossenweg 22
Telefon 247 68

↗ Licht-
Motoren-
Sonnerie-
und
Telefonanlagen

Grosse Möbelausstellung

Paul Messerli

Möbelhaus, Lorrainestr. 8, 8a, 10, Tel. 378 50

Passiv-Mitglied

Med. dent.

H. Beyer, prakt. Zahnarzt

Effingerstrasse 4a
Telephon 2 26 89

Metzgerei - Wursterei

Peter Badertscher

Mittelstrasse 12
Telephon 2 41 98



empfiehlt sich bestens

novelty



Vestons
ab 49.-

Anzüge
ab 89.-

Länggassstr. 12
Stauffacherstr. 10

Dr. MAX MOSIMANN

Apotheker
Brückfeldapotheke
Neubrückstrasse 23
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

RESTAURANT WARTECK

Hohgantweg 5 Tel. 285 51
Sitzungsäuli Vereinsäuli
Kegelbahnen

Bestens empfiehlt sich



Familie F. Gygax

**WEINE UND
KOLONIALWAREN**



immer vorteilhaft bei

G. Barisi-Godio

Gesellschaftsstrasse 70
Telephon 3 59 30



KOHLN • HEIZOEL • HOLZ



SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

TEL. 2.11.91

Christoffelgasse 3

Zigarren

Zigaretten

Rauchutensilien

*kaufen Sie vorteilhaft
im Spezialgeschäft*

Lilly Schären

Laupenstrasse 2 (neben Kino Bubenber)
Tel. 3 42 16 od. Privat 3 33 95 FC-Mitglied

An Schweiz. Landesbibliothek
Hallwylstrasse 15
B e r n

AZ Bern 16



Der Sportler kauft im Sportgeschäft!

Bigler-Sport

Schwanengasse 10 Tel. 3 65 77

Christen & Co. AG., Sportabteilung

Marktg. 25 Zeughausg. 19 Tel. 2 56 11

Kaiser & Co. AG., Sportabteilung

Marktgasse 37-43 Tel. 2 22 22

Universal Sport (S.A.S.)

Zeughausgasse 9 Tel. 2 78 62

Vaucher, Sportgeschäft

Theaterplatz 3 Tel. 2 22 34

Restaurant Schweizerbund

Länggassstrasse 42

Säle für Sitzungen

4 Deutsche Kegelbahnen

Saal für Vereinsanlässe

1a Reichenbach-Bier

Klublokal des FC. Länggasse

Familie Moser

Herren- und Knabenkleider



Eigenfabrikation von der Wolle bis zum Kleid
deshalb **vorteilhafter**

Verkauf: Wasserwerksgasse 17 (Matte) Bern Tel. 2 26 12